

Pfützenfreier Kunstrasen

Das Wasser auf dem Rankhof läuft mittlerweile ab.

Zara Zatti

Schnee und Regen: Der Kunstrasen auf dem Rankhof wurde in den vergangenen Tagen mit viel Feuchtigkeit konfrontiert. Diese wurde kurz nach seiner Verlegung zum Problem. Wie «Prime News» im November berichtete, musste das Feld vorübergehend gesperrt werden, weil das Wasser nicht versickerte und sich Pfützen bildeten.

Sportamt hat probegewässert

Das Basler Sportamt hat den Kunstrasen zusätzlich zu den Regenfällen bewässert, um zu testen, ob noch immer keine

Wasser durchlässigkeit besteht. Das Problem lag in der obersten Rasenschicht, wie aus einer Antwort der Regierung auf eine Interpellation von SVP-Grossrat Pascal Messerli hervorgeht. Diese oberste Schicht enthält Sand, welcher je nach Brenntemperatur anfangs wasserabweisend sein kann.

Durch Massnahmen des Kunstrasenbauers und durch Temperaturschwankungen habe sich die Hydrophobie mittlerweile stark reduziert, schreibt das Basler Bau- und Verkehrsdepartement auf Anfrage. Heisst: Das Wasser läuft wie gewünscht ab. Der Kunstrasen wird bereits wieder für Trainings genutzt.